

Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr.III/64 Marbachsgrünzug

Erläuterung und Zusammenfassende Erklärung

Seit 1995 werden ehemalige Kasernengebiete im Westen des Kasseler Stadtgebietes in ein städtisches Wohn- und Mischgebiet (Marbachshöhe) umgewandelt. Damit erhält das angrenzende Marbachstal eine große Bedeutung als Naherholungsbereich. Auch ist die bisherige planungsrechtliche Widmung des Gebietes im Bebauungsplan III/35, der den nördlichen Teil des Grünzuges als Sonderbaufläche Kaserne festsetzt, überholt.

Am 19.01.1998 hat die Stadtverordnetenversammlung den Aufstellungsbeschluss Nr.III/64 für den Marbachsgrünzug gefasst. Der Beschluss wurde ortsüblich in der Hessisch-Niedersächsischen Allgemeinen bekannt gegeben.

Ziel des Bebauungsplanes ist „die Sicherung und Entwicklung des Marbachsgrünzuges als wohnungsnahes Erholungsgebiet unter besonderer Berücksichtigung des Landschaftschutzes „.

Die Beteiligung der Ämter und Träger öffentlicher Belange war am 28.04.2000 abgeschlossen.

Die vorgezogene Bürgerbeteiligung gemäß §3(1) BauGB fand in der Zeit vom 16.11. bis 27.11.1998 statt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde am 13.12.2004 zur öffentlichen Auslegung von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 21.02.- 24.03.2005 statt. Vom 18.12.- 19.01.2007 wurde der Bebauungsplan erneut offen gelegt.